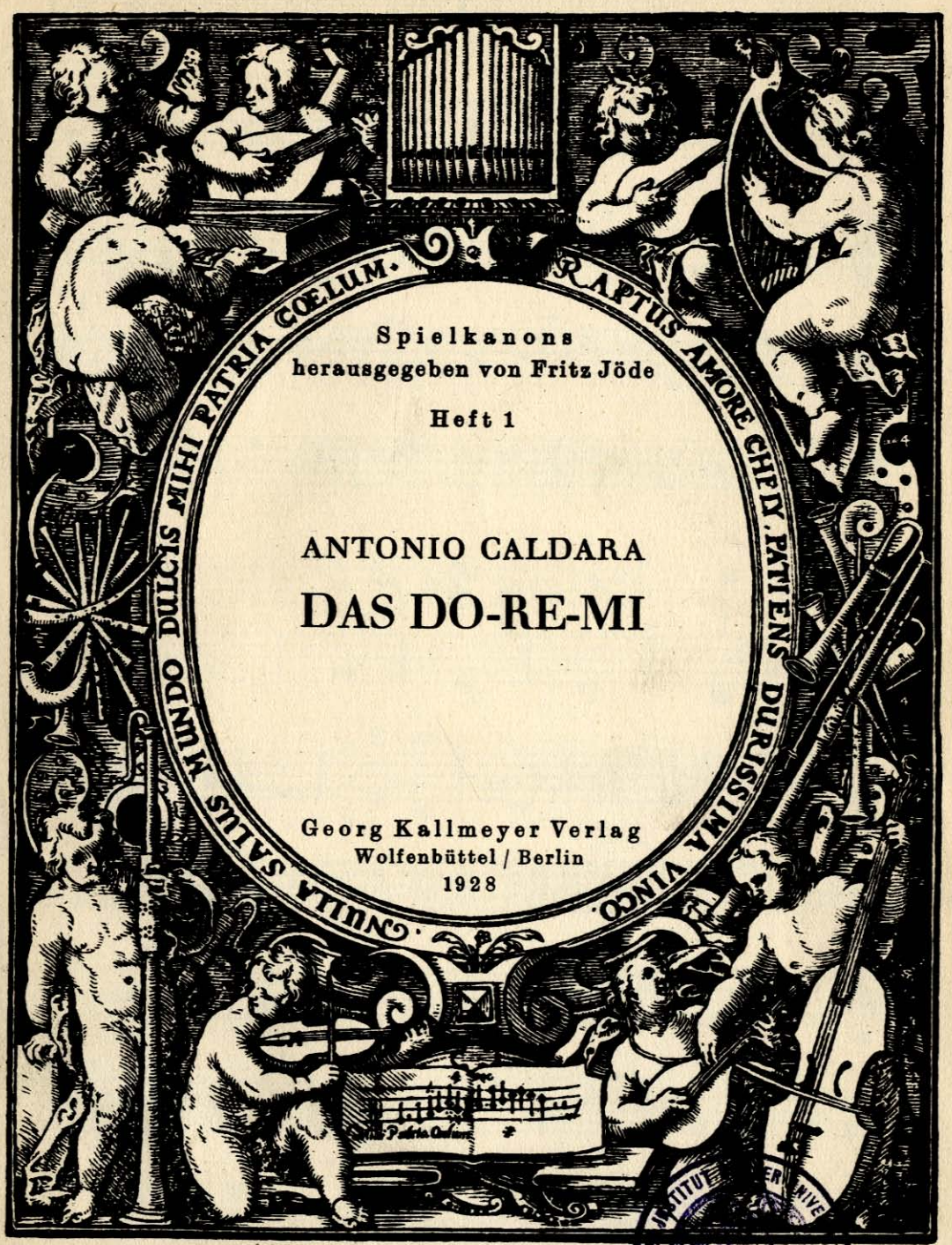
Mus. pract. 194
4



Spielkanons
herausgegeben von Fritz Jöde

Heft 1

ANTONIO CALDARA

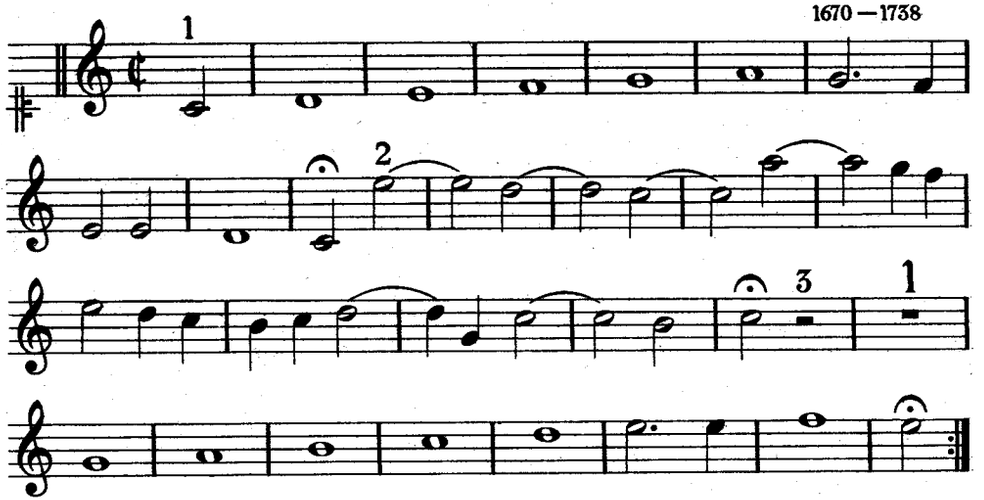
DAS DO-RE-MI

Georg Kallmeyer Verlag
Wolfenbüttel / Berlin
1928

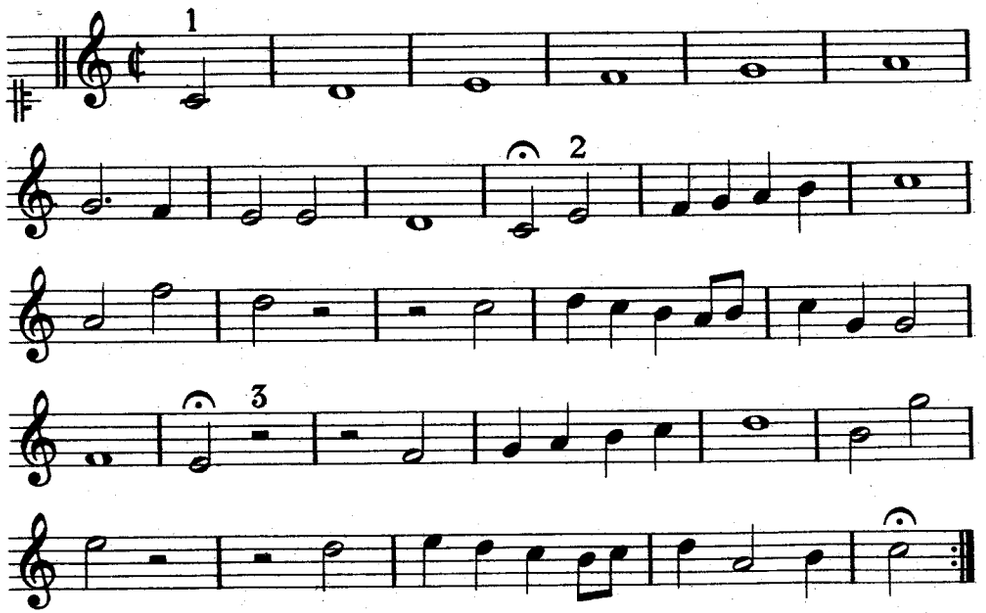
MUSIKHISTORISCHES INSTITUT BRESLAU

1

Antonio Caldara,
1670—1738

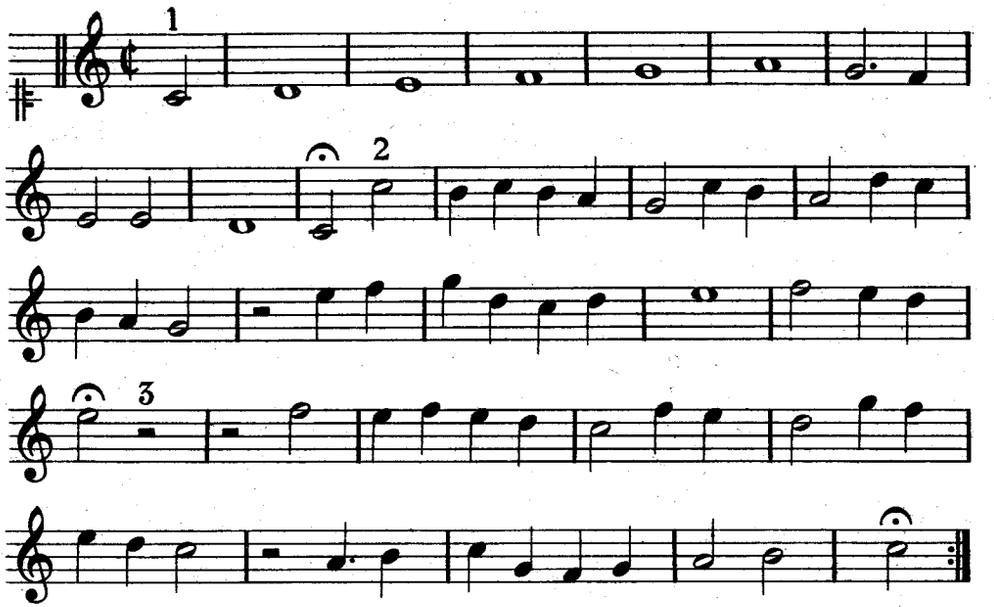


2

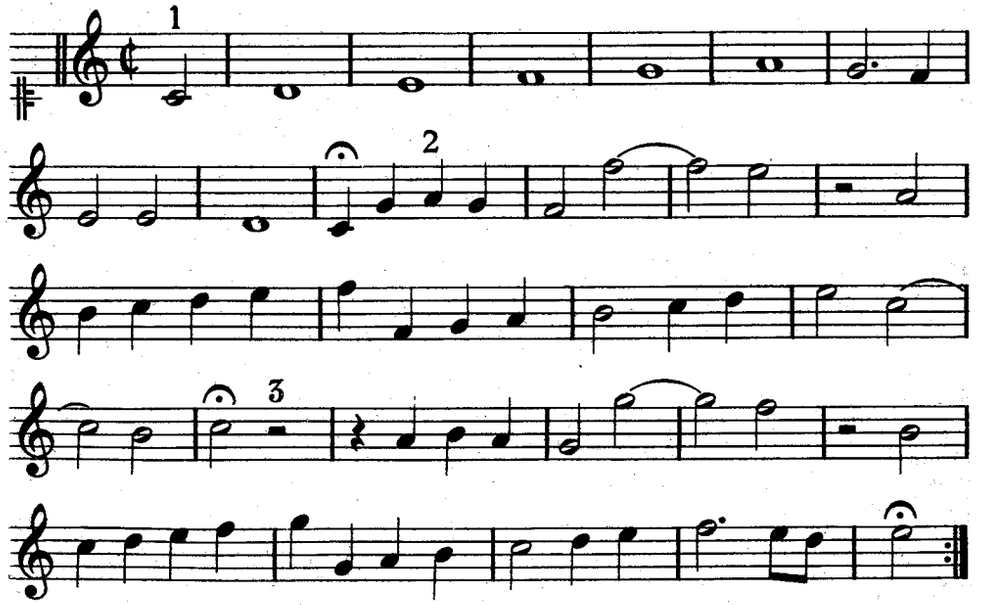


Georg Kallmeyer Verlag, Wolfenbüttel-Berlin
Copyright 1928 by Georg Kallmeyer Verlag, Wolfenbüttel-Berlin
86514

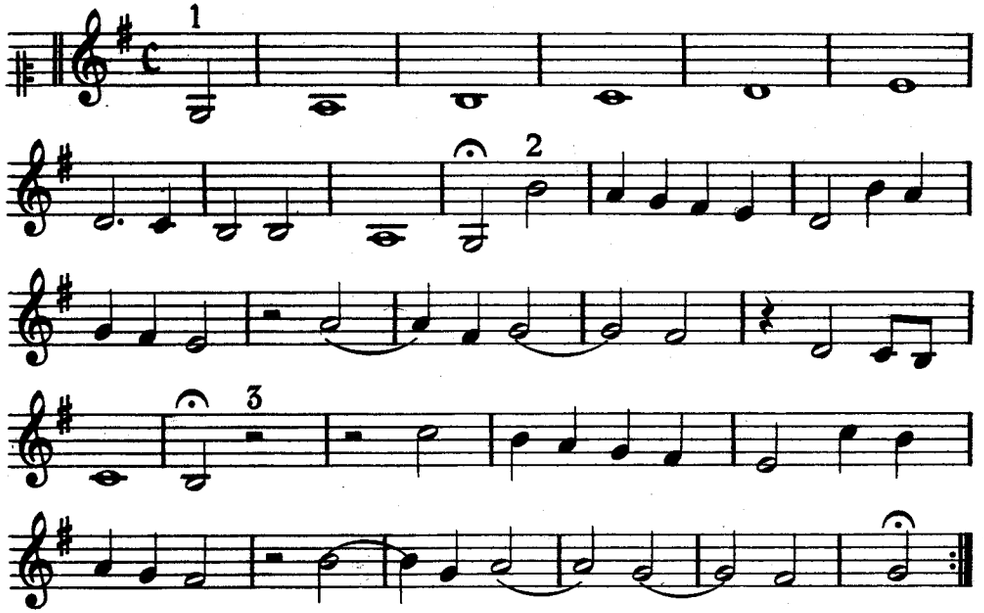
3



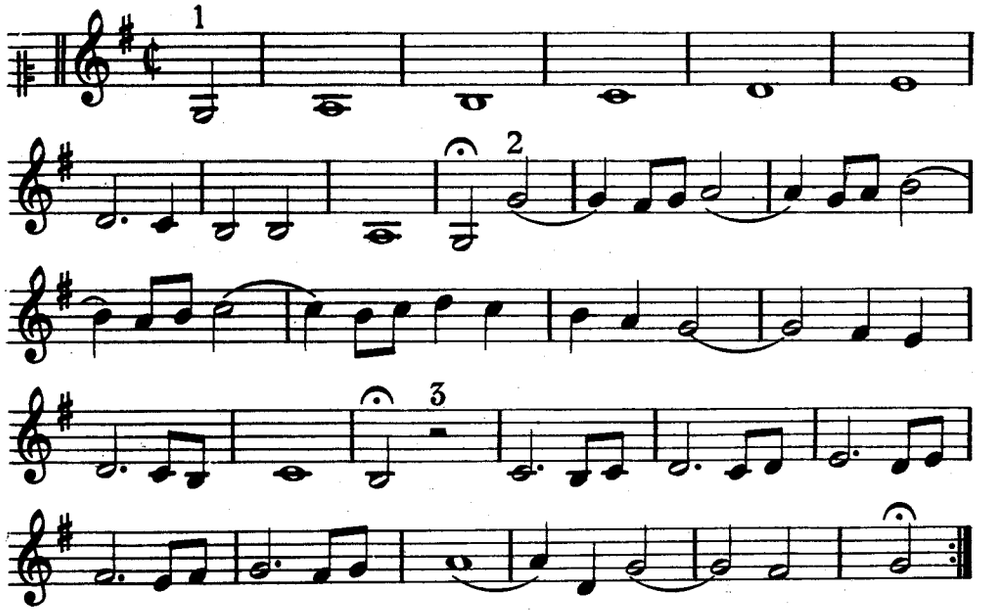
4



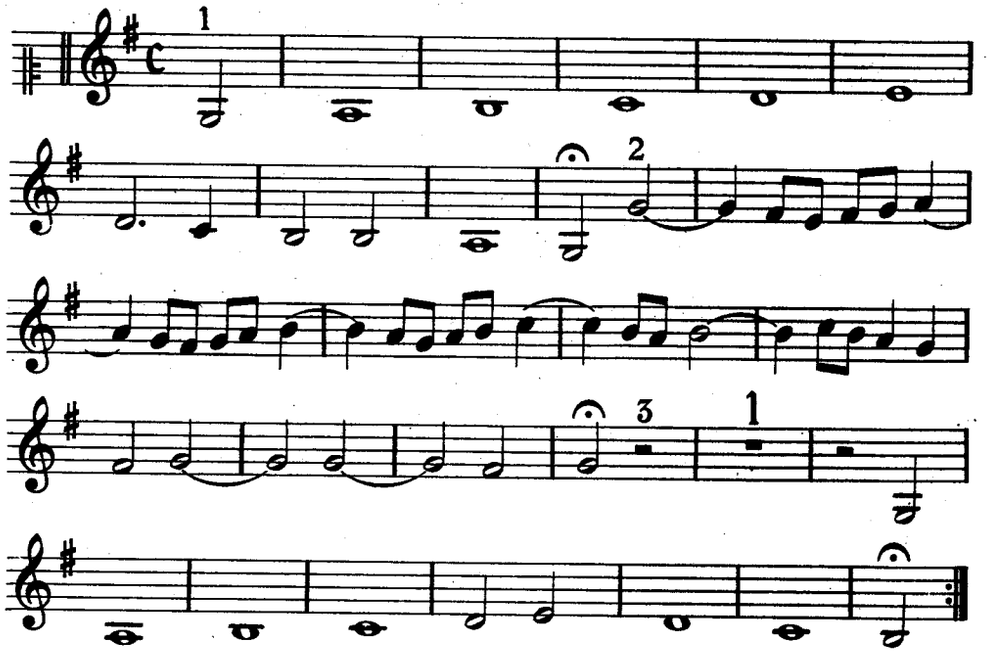
5



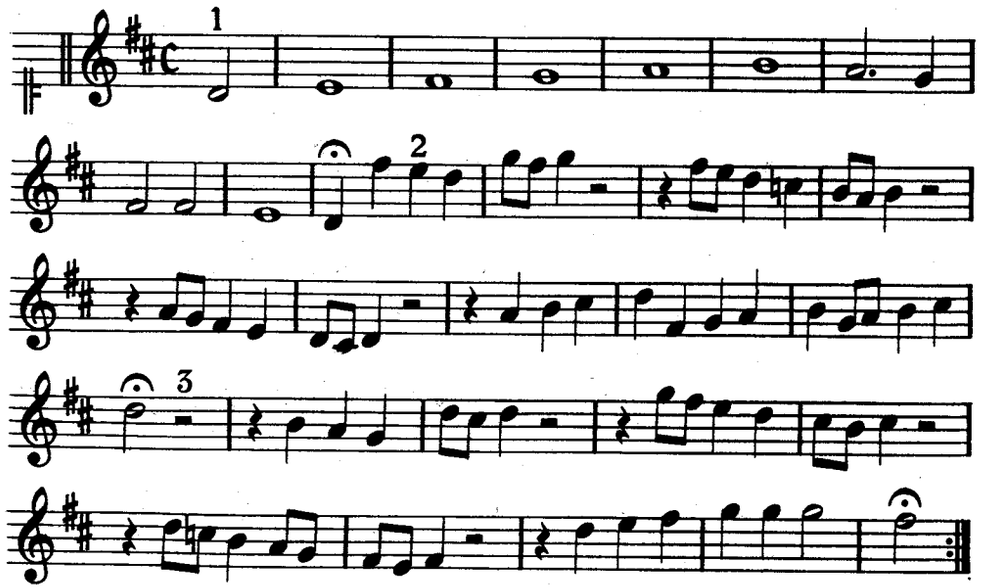
6



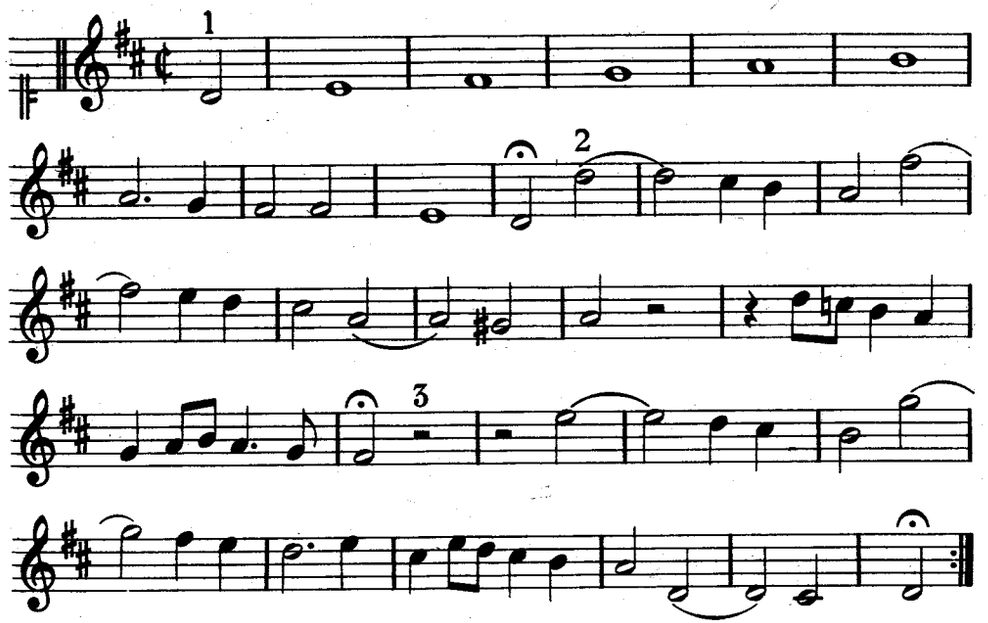
7



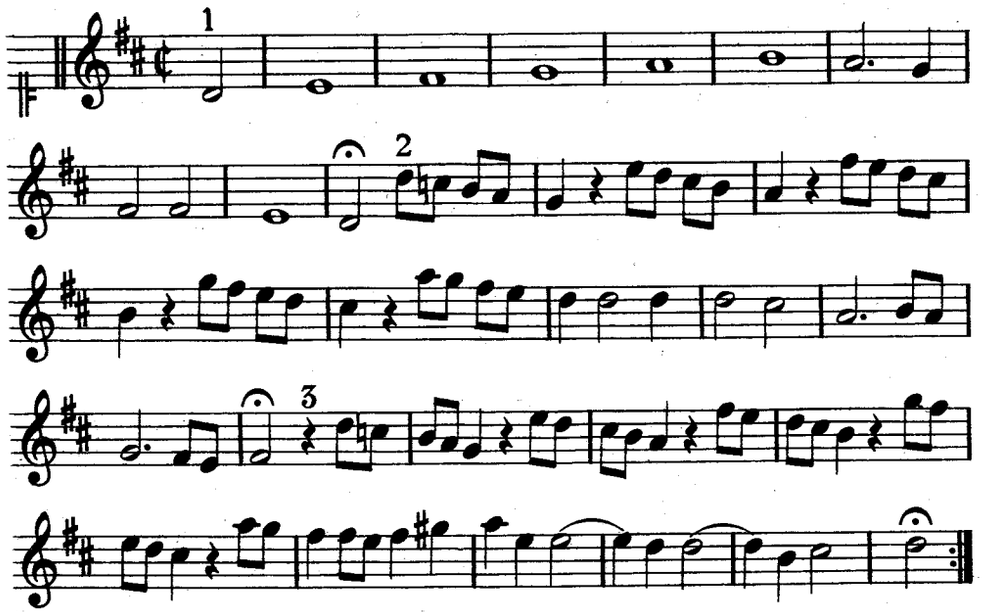
8



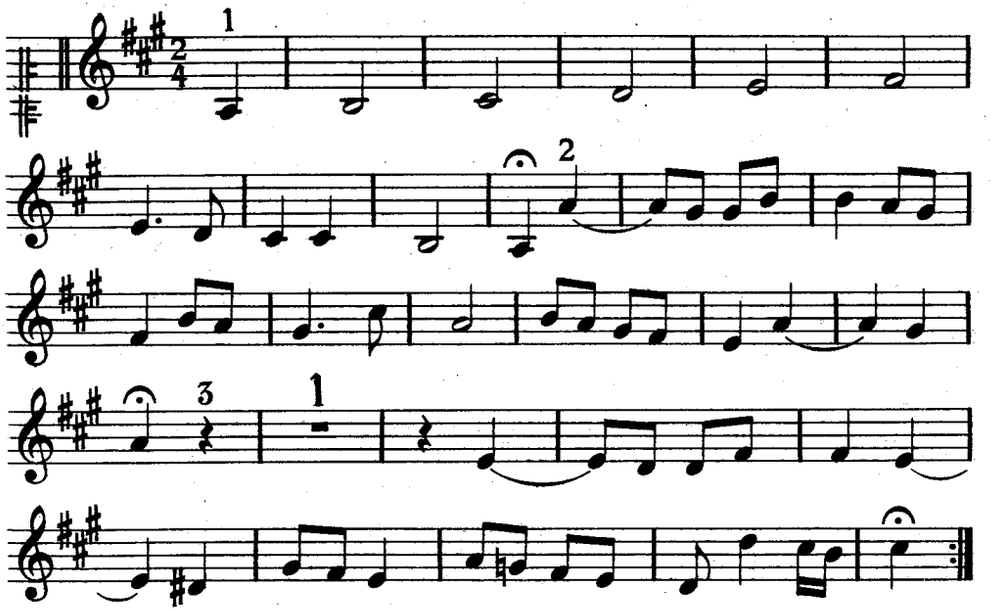
9



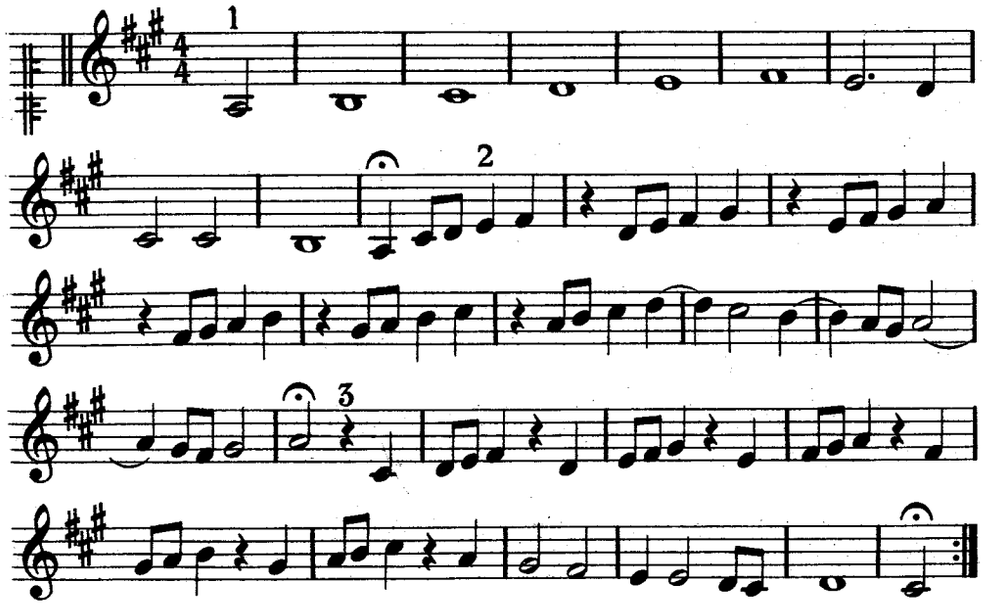
10



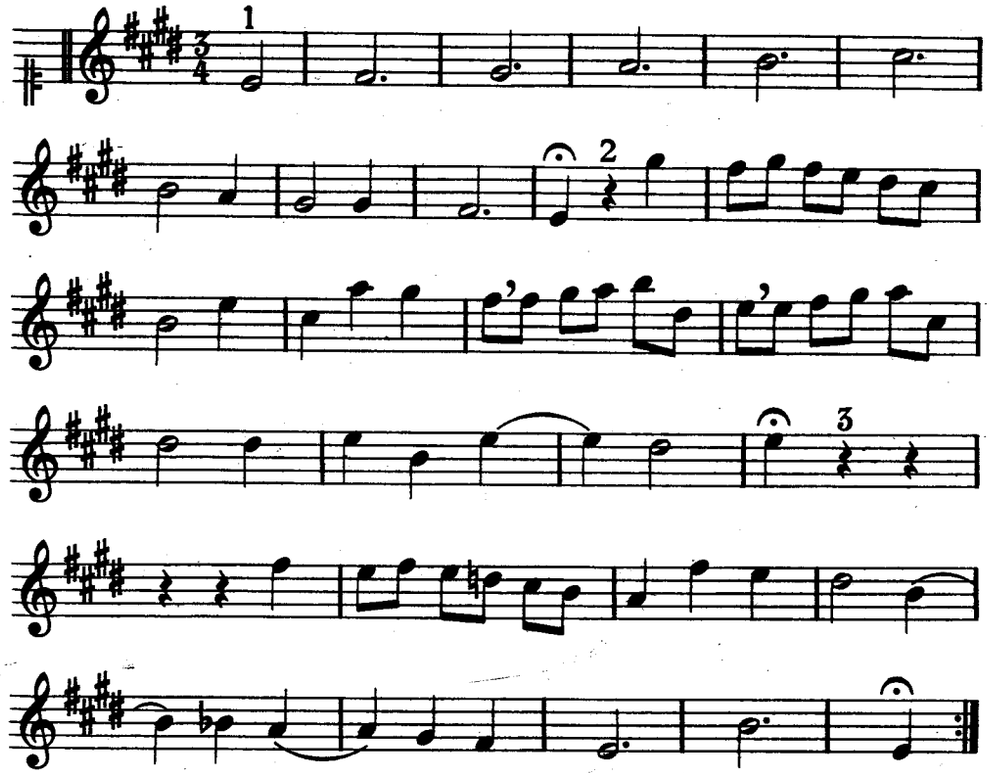
11



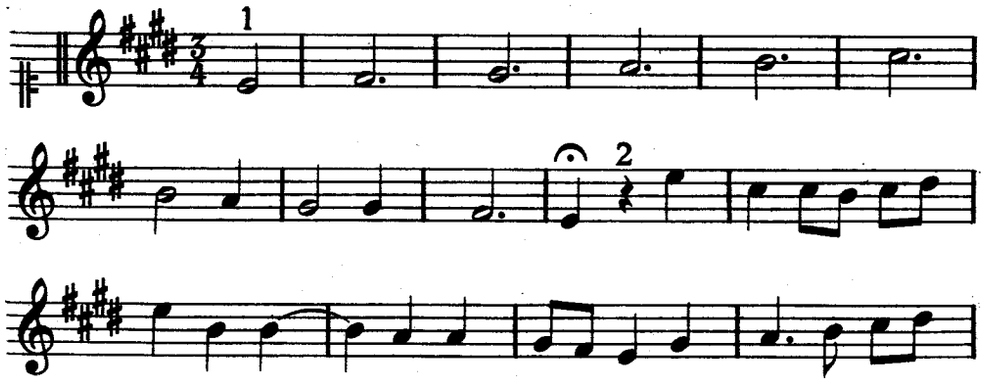
12

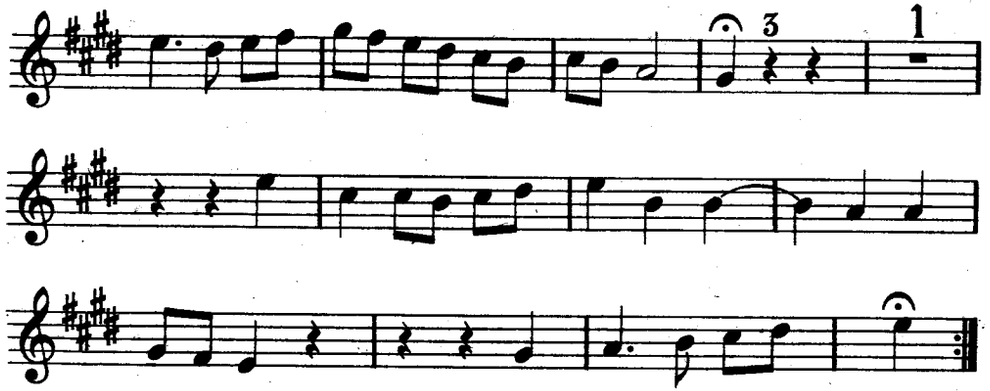


13

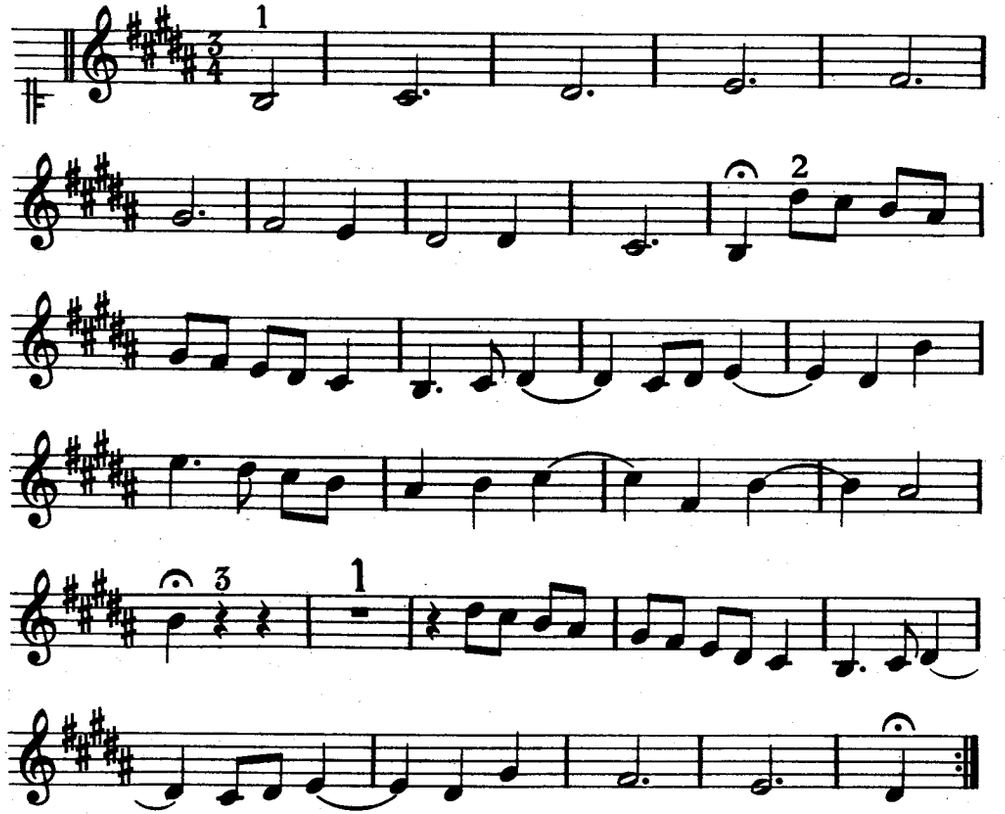


14

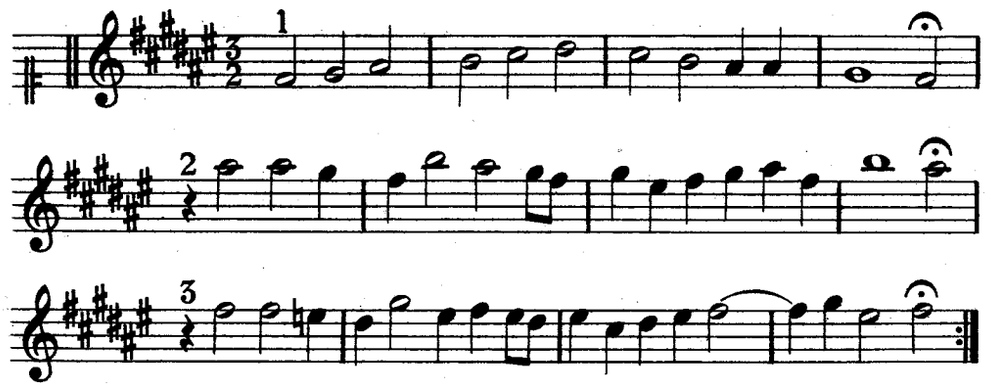




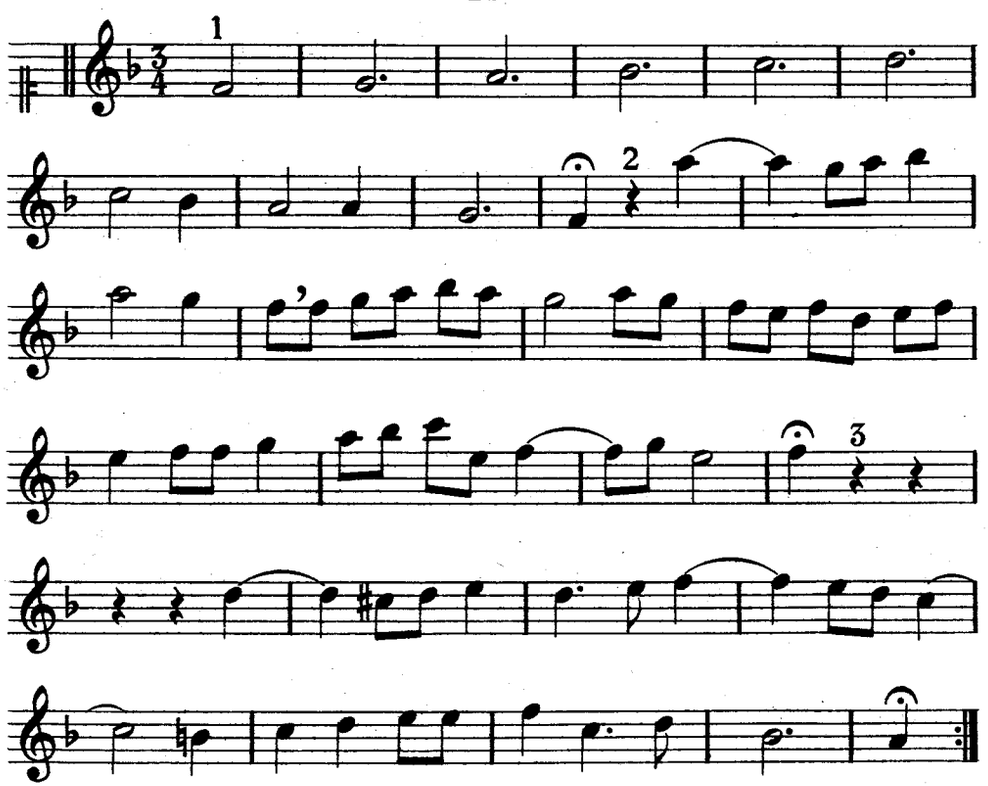
15



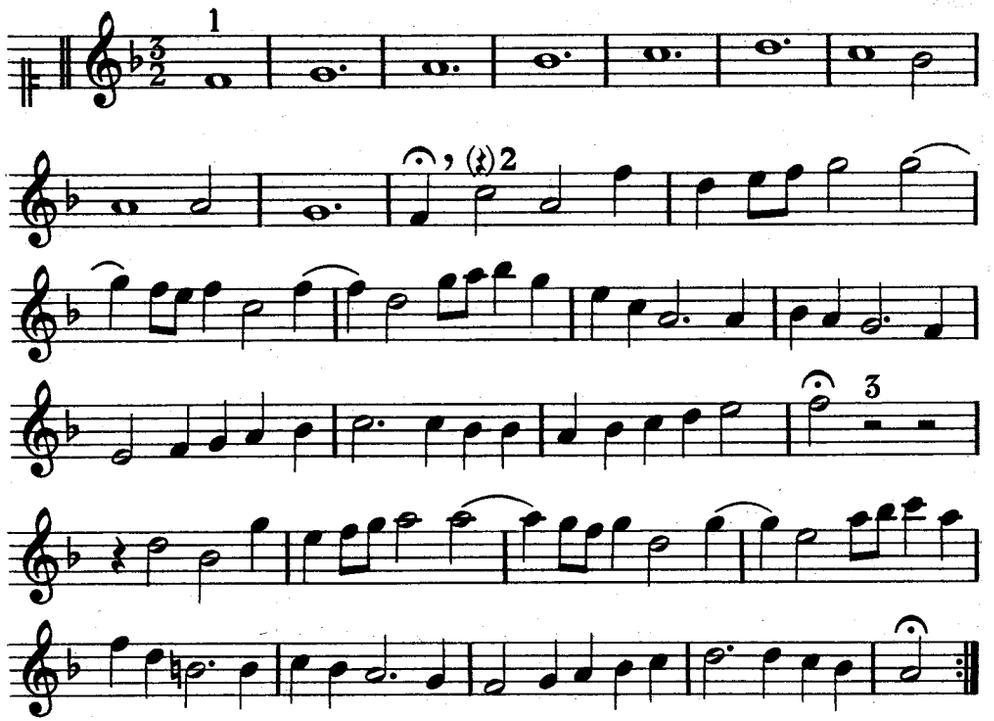
16



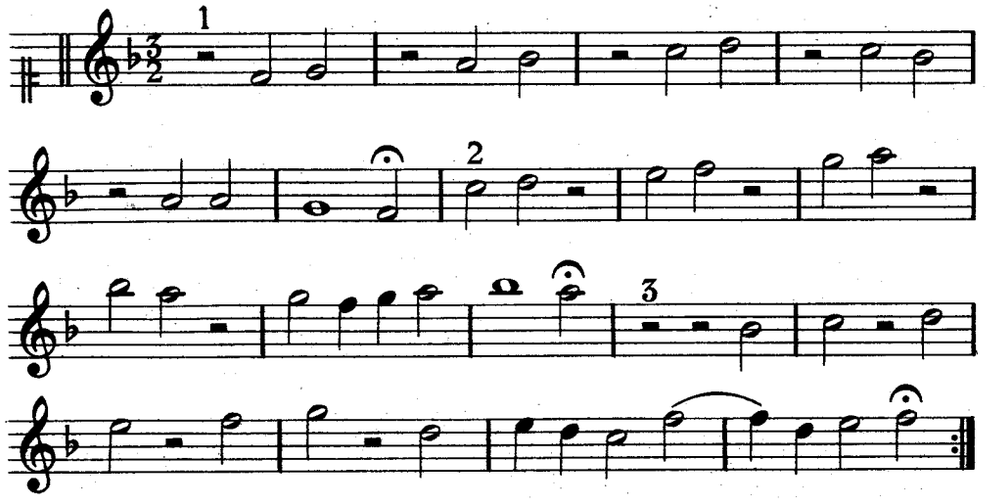
17



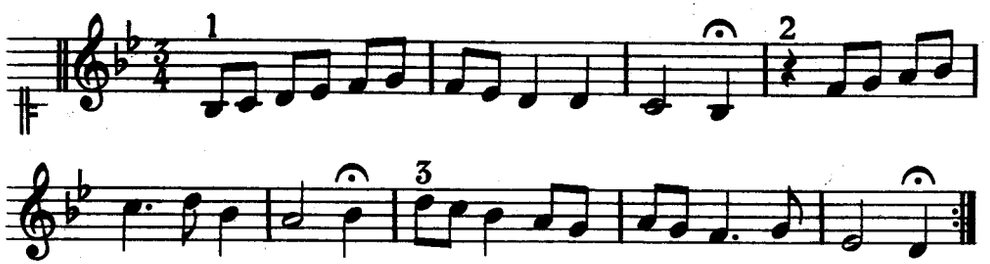
18



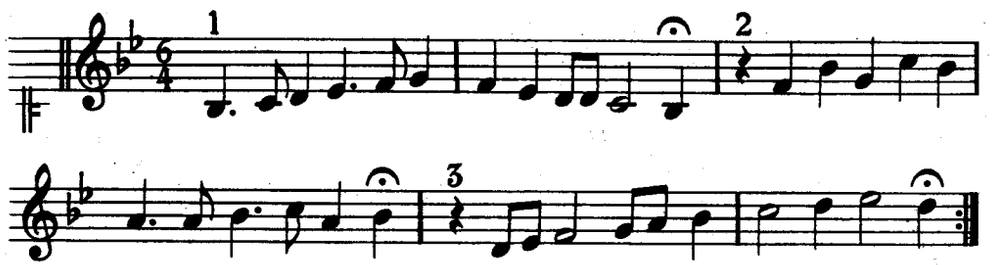
19



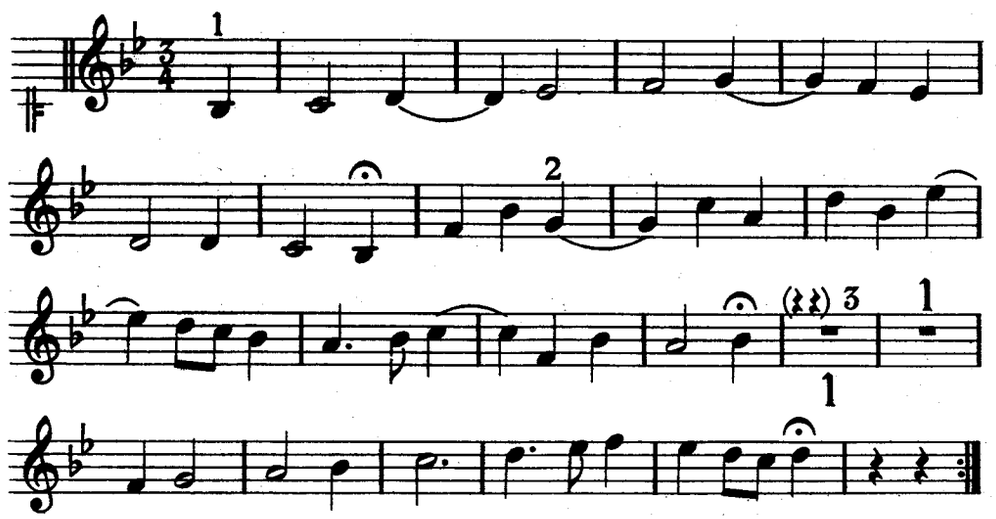
20



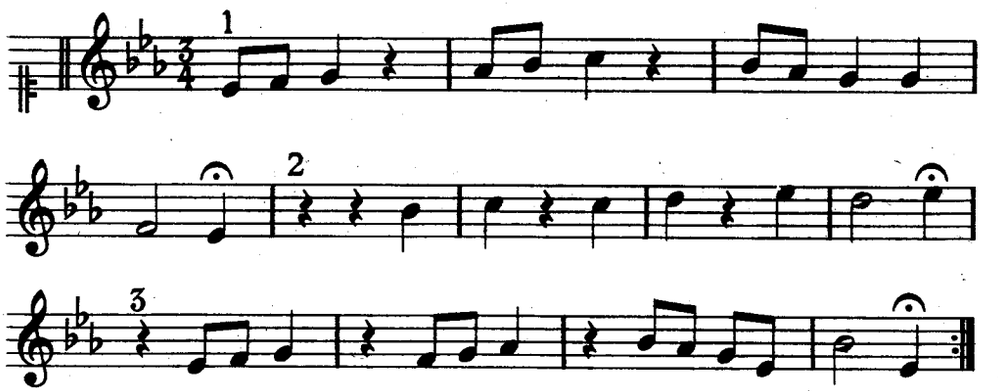
21



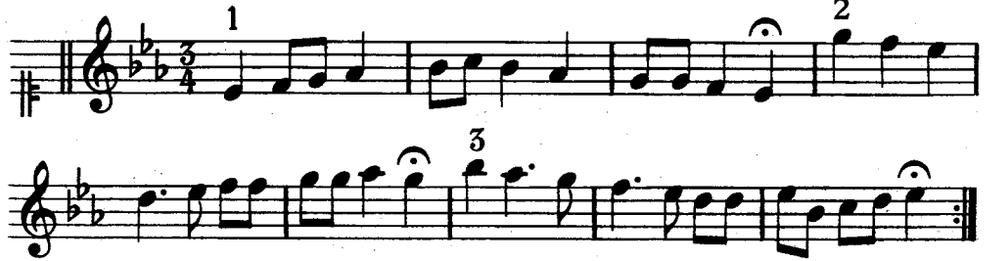
22



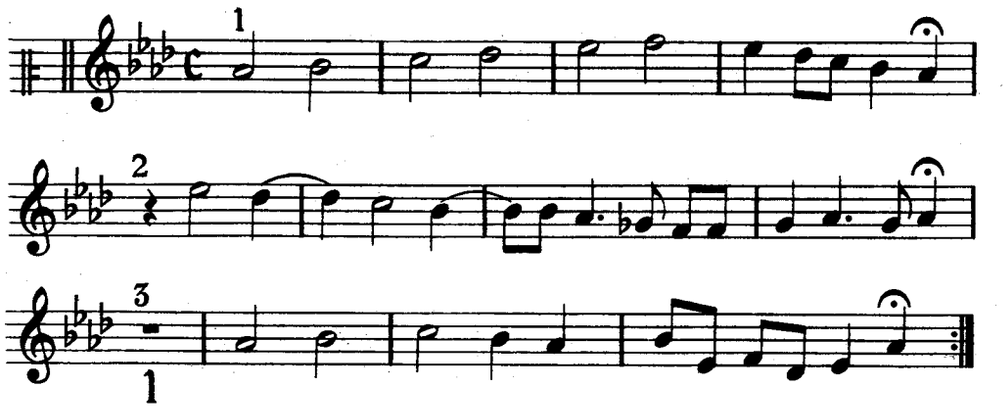
23



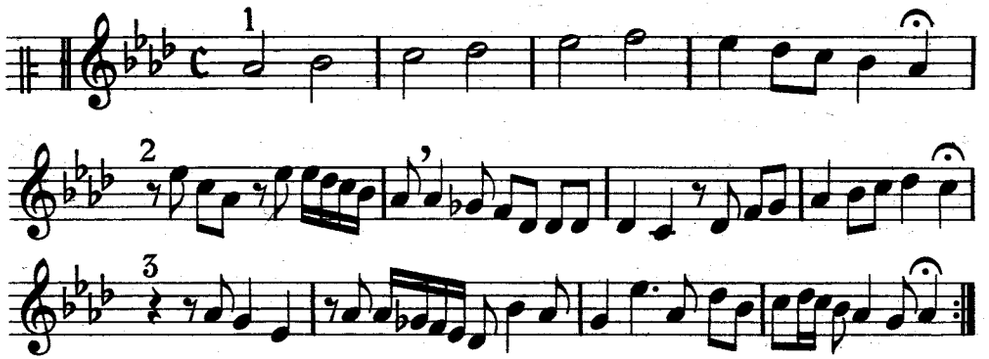
24



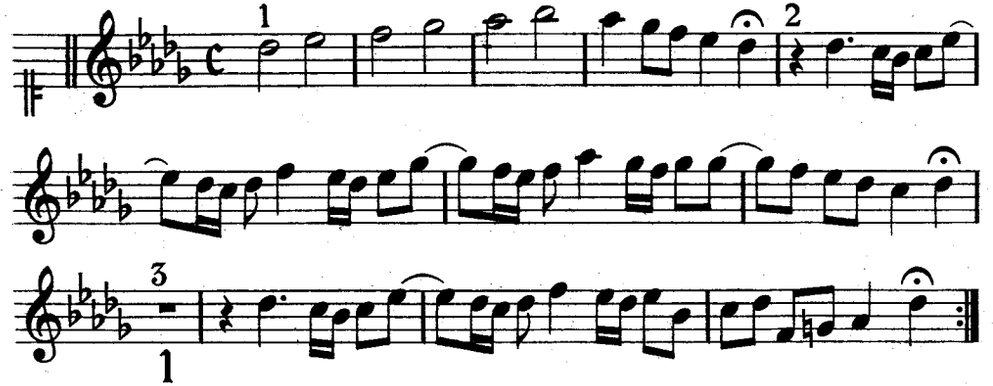
25



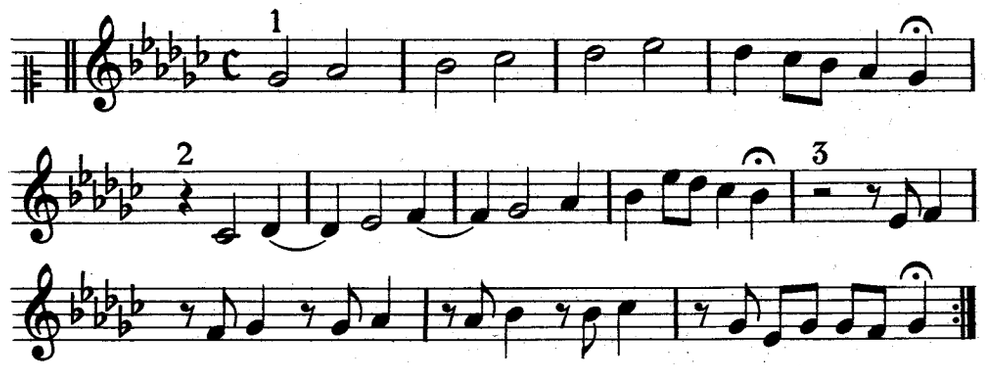
26



27



28



Stich u. Druck v. Oscar Brandstetter, Leipzig

Die Kanons dieſes Heftes wurden einer alten handſchriftlichen Sammlung der preußiſchen Staatsbibliothek unter dem Titel »Divertimenti musicali per Campagna Canoni all' unisono á 3, 4, 5, 6 e á 9 voci. Con altri d'altro genere á 2, 3 é 4. Composti in Tempo, che battea la luna da Antonio Caldara, 1729 in Vienna« entnommen. Sie bilden darin bis auf die vier letzten, die in dem gleichen Bande weiterhin ebenfalls zuſammen ſtehen, eine geſchloſſene Reihe. Der ihnen beigegebene Text (der immer mit dem Do=re=mi beginnt) läßt, ſofern nicht die Durchführung der einzelnen Kanons ſelbſt die Vermutung nahelegt, durch die Flüchtigkeit und teilweiſe Unmöglichkeit ſeiner Unterlegung darauf ſchließen, daß er ſpäter hinzugefügt wurde. Er konnte deshalb, zumal die (hier der Handſchrift nach wiedergegebene) Folge der Stücke deutlich genug zu erkennen gibt, daß es ſich um eine progreſſiv aufgebaute Studienreihe aus der Durtonleiter heraus handelt, mit vollem Recht wieder geſtrichen werden. / Um dieſem einzigartigen kleinen Werk aber im Sinne ſeiner offenbaren Abſicht heute eine recht ergiebige Auswirkung zu ermöglichen, wurden die Kanons entgegen der Vorlage, wo jeder aus c heraus notiert iſt, durch alle ♯= und ♭=Tonarten hindurchgeführt und außerdem mit dem Do=Schlüſſel verſehen. / Auf dieſe Weiſe kann der Spieler bereits vor der Kenntnis des Quintenzirkels alle Stücke von jedem beliebigen Grundton her in ſtändigen Transpoſitionsübungen ausführen. Von der Hinzufügung von Tempobezeichnungen und Phraſierungsangaben habe ich aber nicht nur aus dem Grunde abgeſehen, weil wir heute überall den Weg zum Urtext ſuchen, ſondern um demjenigen Lehrer, der dieſes kleine Schulwerk in ſeinem Unterricht verwendet, Spielraum zu eigener produktiver Betätigung zu laſſen. Er kann auf dieſe Weiſe ſelbſt den Inhalt des Werkes, für welches Inſtrument er es auch verwendet, aufs vielfältigſte auswerten. Zur Ausführung iſt noch zu ſagen, daß die Zahlen den Einſatz der Stimmen angeben und die Fermaten die Stellen, an denen die Stimmen ſchließen können. Während des Spiels ſelbſt haben ſie alſo keine Bedeutung. Fritz Jöde

Spielkanons für Instrumente

Dieses Spielbuch ist ein Seitenstück zu dem von mir im selben Verlag herausgebrachten Singbuch „Der Kanon" und stellt Musikgut für das Zusammenspiel der Instrumente, wie für den Instrumentalunterricht bereit. Der Hauptwert des Kanons für diese beiden Gebiete der Musikübung liegt in der Notwendigkeit der Konzentration auf eine einzige Stimme, die ohne jede äußere Behinderung von allen Beteiligten gemeinsam künstlerisch durchgearbeitet werden kann, ehe er selbst aufgebaut wird und damit vor die weitere Aufgabe stellt, in selbständiger Entfaltung aller Stimmen zur neuen übergeordneten Einheit zu gelangen. / Wie im Kanonsingbuch sind hier die Spielkanons nicht in Partitur, sondern immer nur in einer Stimme gedruckt, wodurch allen Spielern die Möglichkeit heilsamen Zwanges auferlegt wird, sich im Zusammenspiel ganz auf ihr Ohr zu verlassen und nicht mit halbem Ohr einem Augenbilde zu folgen. / Gelingt es dem Spielkanon, was dem Singkanon gelungen ist, so wird er viel Freude in das Zusammenspiel der Instrumente bringen und damit die Musizierfreudigkeit vermehren helfen. Fritz Jöde

---

Die Spielkanons erscheinen zunächst in einzelnen in sich abgeschlossenen Heften, von denen bisher herauskamen:

1. Heft: **Antonio Caldara, Das Do-re-mi.** 26 dreistimmige Kanons über die Durtonleiter in allen Tonarten für Melodieinstrumente . . . Preis M. 0.90

2. Heft: **Georg Philipp Telemann, Sechs Sonaten im Kanon.** Für zwei Flöten oder zwei Geigen oder beide gemischt . . . . . Preis M. 1.30

3. Heft: **Wolfgang Amadeus Mozart, Spiegelkanons.** 4 scherzhafte Duette für 2 Geigen. Preis M. 0.70

Weitere Hefte befinden sich in Vorbereitung